

jugend parlament FN

Stellungnahme zur Mietkostenübernahme bei Schulabschlussfeiern

Im Juni 2017 stellte das Jugendparlament den Antrag auf 100% Mietkostenübernahme bei Schulabschlussveranstaltungen für alle Schulen.

Unsere Intention war es, zum einen die bisherige Zuschusshöhe von 25% Mietkostenübernahme für die Anmietung von Räumlichkeiten (GZH und andere Locations) zu erhöhen und zum anderen eine Gleichbehandlung aller Schulen bei der Bezuschussung von allen Abschlussfeiern zu erreichen.

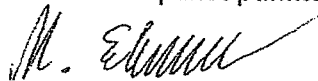
Unser Ziel war es, die SchülerInnen, die sich in Zeit vor ihrem Abschluss befinden, durch eine finanzielle Entlastung zu unterstützen und die damit verbundenen zeitlichen Beanspruchungen zu reduzieren.

Gleichzeitig sehen wir auch die Verantwortung bei den SchülerInnen einen gewissen Eigenanteil zur Finanzierung des Abschlussballs zu erwirtschaften. Ungeachtet dessen, sehen wir jedoch den zeitlichen Aufwand für die SchülerInnen als zu groß an, besonders, da sie sich meist in der finalen Phase ihrer Schullaufbahn befinden. Das Lernen sollte hier im Vordergrund stehen.

Nach Gesprächen mit Vertretern der Stadtverwaltung, in denen unterschiedliche Finanzierungsmöglichkeiten beleuchtet wurden, konnte ein für uns tragbarer Kompromiss erarbeitet werden.

Momentan sind für die Abschlussfeiern an den fünf Gymnasien insgesamt 4.000,- € im städtischen Haushalt vorgesehen. Dies bildet die 25% Bezuschussung ab. Wenn man von ca. 1000 SchulabgängerInnen pro Schuljahr an allen Schulen ausgeht, und eine pro Kopfberechnung zugrunde legt, würde jeder Schüler bei einer gleichbleibenden Budgetierung vier Euro erhalten. D.h., bei gleichbleibender Budgetierung würde dies für die bereits geförderten Schulen eine Verschlechterung darstellen. Um den Status Quo einer 25% Förderung halten zu können, müsste eine Verdreifachung des Budgets auf 12.000,- € erfolgen. Da dies noch keine finanzielle Verbesserung und damit einhergehender Entlastung darstellt, fordern wir eine Erhöhung des Budgets auf 15.000,- €. Somit hätte man eine pro Kopfbezuschussung von 15,- €, welche wir so abschließend vorschlagen.

Eine Gegenfinanzierung wäre auch laut Aussage der Verwaltung über die Reduzierung der Zuschüsse von Schullandheimaufenthalten denkbar, da diese mittlerweile über das Bildungs- und Teilhabepaket punktuell erfolgen kann.



Matthias Eckmann

Im Namen des Vorstandes des Jugendparlamentes FN